

# Im Derby ist Wiedergutmachung angesagt

VON CHRISTIAN SCHÄTTE

In der Hinserie hatten wir eine kleine Schwächephase“, konstatiert der Trainer der SG Wesetal, Heiko Blümer, nach einer nicht wirklich schwachen Hinserie. Der Versicherungskaufmann hatte bei seinem Heimatverein keine leichte Winterpause, neben den langen Verletzungspausen seiner Akteure verlor die SG in der Winterpause in Sebastian Villwock und Andreas Josefiak zwei starke Offensivkräfte.

Krise also vorprogrammiert? Mitnichten. Eine gute Vorbereitung und einige Erfolgserlebnisse in der Liga gelangen den Wesetalern zuletzt. Die Truppe spielte sich dabei immer besser ein. In der Winterpause verstärkte zudem Jörg Gruhler das Trainerteam. Die Mannschaft profitiert zudem von der Erfahrung von Spielern wie dem derzeit noch verletzten Marc Wendt und Christian Althoff.

### Mit Mannschaft gewachsen

Dabei ist Heiko Blümer nicht nur mit, sondern auch an seiner Mannschaft gewachsen. Seit seinem Trainerdebüt 2002

trainierte er vornehmlich die Jugend der Edertaler Spielgemeinschaft. Spieler wie Fabian Drebes, Dennis Gruhler und Mathis Heder sind nur drei von neun, die seitdem dabei sind. Nach einem Ausflug zu Anraffs Hessenliga-Frauen (2007–2009) zog es Blümer wieder zurück in die Jugendarbeit. Inzwischen geht er mit den Senioren der SG im dritten Jahr auf Punktejagd.

### „Mit uns rechnet niemand“

Dass nun in Villwock und Josefiak zwei wichtige Spieler fehlen, daraus macht Blümer keinen Hehl. „Klar kommt es auch immer auf die individuelle Klasse an. Aber da kommen die anderen Jungs auch hin“, ist sich der Übungsleiter sicher. Schon allein deshalb lässt sich die Restrunde nicht abschenken, auch wenn der Rückstand auf den Relegationsrang schon acht Punkte beträgt. „Mit uns rechnet niemand mehr, wir gucken auf uns und entwickeln uns weiter. Wenn jemand der Mannschaften da oben noch patzt, möchten wir da sein.“

Mengeringhausen und Wildungen II bescheinigt Blümer aber eine beeindruckende Kon-



**Tippt auf Derbysieg: Wesetals Trainer Heiko Blümer.** Foto: malafo

stanz. „Das sind gute Mannschaften, die auch guten Fußball spielen.“

Als gute Mannschaft betrachtet er auch den kommenden Gegner, den TSV Odershausen, der das Hinspiel 4:1 gewann. „Dafür möchten wir uns revanchieren“, so Blümer vor dem Derby gegen den Nachbarn – dass er auf Heimsieg tippt, verwundert nicht. Drei Punkte zu

Hause sieht Blümer auch für den Tabellenführer Mengeringhausen voraus. Zwar sei Lelbach/Rhena gut aus der Winterpause gekommen, in Mengeringhausen sei aber derzeit jede Mannschaft aus der Liga als Außenseiter anzusehen.

### Überraschung durch Itter?

Blümers Geheimtipp: Das Gastspiel der FSG Itttert in Altwildungen. Die Gäste, gegen die Wesetal vor Kurzem noch spielte, seien stabil und gut aus der Winterpause gekommen. Der Elf von Oliver Dephiliipp traut er eine Überraschung zu.

Enge Spiele sieht Blümer auch in Berndorf und Ehringen: Die TSV-Reserve empfängt den TuS Usseln, deren Offensivreihe Blümer Respekt zollt: „Nicht nur in der Spitze haben sie wirklich Qualität, daher sind sie für mich leichter Favorit.“

### So tippt Heiko Blümer den Spieltag:

Rhoden/Schmill. II - Wellen/ Wega	3:1
Wildungen I - Itttert/Marienh.	1:1
Berndorf II - Usseln	1:2
Altenlotheim II - Strothe	2:0
Mengeringhausen - Lelbach/Rh.	3:1
Ehringen - Eppe/Nieder-Schleidern	3:1
Wesetal - Odershausen	2:0